

## **NEWSLETTER 08/2018 vom 03.05.2018**

Sehr geehrte Mitwirkende im Forschungsverbund *Autonomie im Alter*,

wird laden Sie mit der 8. Ausgabe des Verbund-Newsletters wieder herzlich ein, sich über Neuigkeiten von den einzelnen Projekten und des Verbundes zu informieren. Zudem haben wir für Sie wie immer eine Auswahl an thematisch passenden Veranstaltungen, Medien und Ausschreibungen zusammengestellt.

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen das Team des Zentralprojektes zur Seite.

---

### **Neuigkeiten aus dem Verbund**

#### **Zentralprojekt zu Seniorentagen im ASZ im Bürgerhaus Kannestieg**

In diesem Jahr finden zum ersten Mal vom 16.04.-06.05.2018 die Seniorentage in Magdeburg zum Thema „Otto wird älter“ statt. Interessierte fanden in dieser Zeit in über fast 70 Einrichtungen Veranstaltungen und Aktionen, die sich mit verschiedenen Aspekten des Alter(n)s befassten. In Kooperation mit Zentralprojekt organisierte das ASZ im Bürgerhaus Kannestieg den [Parcours „Otto wird älter – na und?!“](#). Die Besucher\*innen konnten durch verschiedene Räume flanieren und bei der Smartphone-Werkstatt ihre Fragen zur Nutzung von technischen Geräten loswerden, im Qi-Gong-Kurs zur Entspannung finden, sich von einem Experten zu Sicherheit im Alltag beraten lassen und im Erzählcafé bei Kaffee und Kuchen zum Thema Kommunikation früher und heute ins Gespräch kommen.

#### **Neues Portrait von Nachwuchsforscherin**

Auf der Homepage des Forschungsverbundes finden Sie nun ein weiteres [Portrait](#) der Nachwuchsforscherin Melanie Wiechmann (M.Sc. Psychologie), die im Projekt tecLA mitwirkt.



Bildquelle: pixabay.com

#### **Projekt Backwaren als Functional Food in den Medien**

Die Medien sind aufmerksam geworden auf das Projekt Backwaren als Functional Food. So berichten im Februar der [MDR](#), [t-online](#), [welt](#) und der [Süddeutschen Zeitung](#) über die ersten Ergebnisse der außergewöhnlichen Studie.

#### **2. Förderperiode von Autonomie im Alter**

Am 19.04.2018 traf sich das Expert\*innengremium im Zentrum für neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) in Magdeburg, zur Begutachtung der Projektanträge für die zweite Förderperiode von Autonomie im Alter zu diskutieren. Die insgesamt 28 eingegangenen Projektskizzen verfolgen mit

unterschiedlichen Ansätzen das gleiche Ziel: Menschen ein autonomes und selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen. Projektanträge, die die Gutachter\*innen förderfähig eingeschätzt haben, erhalten in Kürze weitere Informationen zum Fortgang des Verfahrens.

### **Zentralprojekt beim Runden Tisch „Pflege“**

Die Diskutant\*innen des Runden Tisches „Pflege“ in Sachsen-Anhalt plädieren in ihrem letzten Treffen im März in Dessau-Roßlau u.a. für mehr Unterstützungsangebote von pflegenden Angehörigen. Frau Dr. Astrid Eich-Krohm vertritt seit fast zwei Jahren den Forschungsverbund Autonomie im Alter in diesem Gremium. Details erfahren Sie in der [Pressemitteilung](#) der Staatskanzlei.

### **Wichtige Hinweise zu Publikationen im Rahmen des Forschungsverbundes AiA**

Wir bitten alle Mitwirkenden bei den von Ihnen geplanten wissenschaftlichen Publikationen auf die Förderer hinzuweisen (ESF/EFRE/Landesmittel). Details zur Öffentlichkeitsarbeit finden sie im [Leitfaden](#) für Begünstigte von Mitteln aus EFRE/ESF.

## Veranstaltungen

### **HORIZON 2020 Informationstag | 14.05.2018 | Potsdam**

Auf der [Informationsveranstaltung](#) erhalten Interessierte Antworten auf ihre Fragen **zur EU-Förderung von Projekten in der Gesundheitswirtschaft** erhalten.

### **Stiftung Gesundheit Jahresempfang | 17.05.2018 | Hamburg**

Auf dem Jahresempfang der Stiftung Gesundheit hält Simone de Bruin die keynote zu Erfahrungen aus dem [EU-Projekt SUSTAIN](#) zur nachhaltigen integrierten Versorgung für Senior\*innen in Europa. Anmeldung möglich bis 03.05.2018.

### **Medizintechnischer Workshop | 23.05.2018 | Hochschule Merseburg**

Kostenfreie [Veranstaltung](#) im Fachbereich Ingenieur- und Naturwissenschaften mit Prof. Dr. rer. nat. Klaus-Vitold Jenderka (Physik, Sensorik und Ultraschalltechnik), Prof. Dr. rer. nat. Georg Hillrichs (Physik, Mikrosystemtechnik) und Prof. Dr.-Ing. Wolf-Dietrich Knoll (Konstruktionstechnik). Anmeldungen sind noch bis zum 09.05.2018 bei [Dr. Frank Fleischer](#) möglich.

### **Netzwerk Virtuelle Realität | 25.04.2018 | Magdeburg**

Das nächste [Treffen](#) des Clusters Medizin- und Gesundheitstechnik findet mit Dipl.-Ing. Stefan Haberkorn (VISUALIMPRESSION) statt.

### **Bremer Pflegekongress | 16.-18.05.2018 | Messe Congress Centrum Bremen**

Auf dem diesjährigen Bremer [Wund- und Pflegekongress](#) finden Interessierte ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm.

### **81. Fürsorge-Tag | 15.-17.05.2018 | Stuttgart**

<https://www.deutscher-fuersorgetag.de/>

## 12. Deutscher Seniorentag „Brücken bauen“ in Dortmund 28.-30.05.2018

Im Mai findet zum 12. Mal der [Seniorentag](#) statt. In diesem Jahr geht es um den intergenerationellen Austausch.



### Workshop „Autonomie“ zum Seniorentag | 29.05.2018 | Dortmund

Die BAGSO führt im Rahmen des 12. Seniorentages in Dortmund einen [Workshop](#) zum Thema „Selbstbestimmung und Autonomie – Zentrale Forderungen älterer Menschen rund um den Globus“ durch.

## 2. Demografie-Kongress Soziale Infrastrukturen: 06.06.2018 | Berlin | dbb forum

Der Demografie-Kongress heißt künftig [Zukunftskongress Soziale Infrastrukturen](#) und deckt ein breites Themenspektrum zu den Herausforderungen des demografischen Wandels ab.

## IT-Sicherheit im Gesundheitswesen: DKI-Kongress am 18.06.2018 in Düsseldorf: <https://www.dki.de/sites/default/files/downloads/2705.pdf>

### Sozialraum digital | 19.06.2018 | Berlin-Mitte

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e.V. (BAGFW), der Bundesverband Gesundheits-IT (bvitg e.V.), das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) sowie die Innovation Health Partners GmbH (IHP) laden zur [Veranstaltung](#) „Sozialraum Digital – Chancen und Herausforderungen für ein Miteinander im digitalen Zeitalter“ ein.

### Healthy Future Partnering Event | 27.06.2018 | Liverpool

Internationale [Kooperationsbörse](#) für europäische, in der Medizintechnik tätigen Unternehmen, Universitäten sowie Forschungseinrichtungen.

### Health Across Life Span 2018 | 12.-15.09.2018 | Magdeburg

[Internationale Konferenz](#) mit Wissenschaftler\*innen aus verschiedenen Disziplinen zu Gesundheit aus lebenszeitlicher Perspektive.

### Heidelberger E-Health-Tag | 21.09.2018 | Heidelberg

Veranstaltung zu den neusten Trends und dem aktuellen Diskurs zur [Digitalisierung im Gesundheitswesen](#).

### 6th Annual Conference of the GSCN | 19.-21.09.2018 | Heidelberg

Zu dieser internationalen [Veranstaltung](#) des German Stem Cell Network (GSCN) werden bis zu 400 Besucher\*innen erwartet. Abstracts können noch bis zum 31. Mai eingereicht werden.

## 13. Jahrestagung DGEpi | 26.-28.09.2018 | Bremen

In diesem Jahr treffen sich Forscher\*innen auf der 13. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie unter dem übergreifenden [Tagungsthema](#) „In Extremen leben – aus Extremen lernen“.

„Demenz – Gemeinsam Zukunft gestalten“: 18.-20.10.2018

10. Kongress Deutsche Alzheimer-Gesellschaft in Weimar: <http://www.alzheimer-kongress.de/home.html>

## Medien | Literaturempfehlungen



### Digitale Agenda des Landes Sachsen-Anhalt

Für den Ausbau der digitalen Infrastruktur in Sachsen-Anhalt hält das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung in einer [Agenda](#) die erforderlichen Maßnahmen fest.

### Neue Publikation zu Ethik in der digitalen Gesellschaft:

Ethische und moralische Herausforderungen der digitalen Transformation in unserer Gesellschaft zu erkennen und zu gestalten, wird in einer [Neuerscheinung](#) der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zum Thema näher beleuchtet.

### Zukunft der Medizin: Digital

Die Medizin wird sich in den kommenden Jahrzehnten mit der Digitalisierung verändern. Lesen Sie [hier](#) mehr.

### Gesundheitsakte via App

In Berlin stellte die Techniker Krankenkasse (TK) ihre bundesweite „elektronische Gesundheitsakte“ (eGA) vor, die mittels einer [App](#) funktionieren soll.

### Studie zu Schlaganfall-Genorten

Münchener Wissenschaftler\*innen der [„Megastroke“-Studie](#) haben anhand genetischer Daten die Schlaganfall-Ursachen im Erbgut untersucht.

### Umprogrammierung von Gedächtniszellen:

Tübinger Neurowissenschaftler\*innen gelang es, Gehirnzellen neu zu prägen und so die [Funktion des Ortsgedächtnisses](#) zu erforschen.



### Orientierungsprobleme im Alter

Forscher\*innen der Universität Magdeburg fanden heraus, dass mit zunehmendem Alter die [Navigationsfähigkeit des Gehirns](#) nachlassen kann.

### Erster Demenz-Bluttest in Aussicht

Forscher\*innen ist es gelungen, Peptide im Blut zu bestimmen, die für die [Alzheimer-Krankheit](#) charakteristisch sind.

### Schlechte Zahngesundheit bei Menschen im Pflegeheim

Der aktuelle [Zahnreport der Barmer-Krankenkasse](#) zeigt die Problemstellungen auf, die die zahnärztliche Versorgung älterer Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen erschweren.

### Careship Start-Up für Millionenersparnis in der Pflege?

Das deutsche [Start-Up-Unternehmen Careship](#) schafft ein Angebot für Senior\*innen und Angehörige, sich über Pflegeansprüche zu informieren und sie mit persönlichen Betreuer\*innen und Pfleger\*innen zusammenzubringen. Verfügbar ist der Dienst in Berlin und in Nordrhein Westfalen, Frankfurt und Hamburg.

## Männer in der informellen Pflege

Die Anzahl der [pflegenden Männer](#) steigt. Von den rund fünf Millionen pflegenden Angehörigen in Deutschland seien heute rund ein Drittel Männer.



Bildquelle: Deutsches Ärzteblatt

## Stärkung der Pflegeausbildung

Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey spricht sich bei einem Besuch der Berufsfachschule für Altenpflege des ev. Johannesstifts in Berlin u.a. für eine [Stärkung der Ausbildungsbedingungen](#) in der Pflege aus.

## Umfrage zu Digitalisierung in der Pflege

Wie die Bevölkerung in Deutschland den Einsatz von Technologien in pflegerischen Settings einschätzt, wurde in einer [repräsentativen Befragung](#) des ZQP ermittelt.

## Usability von Technik in der Pflege

Wie professionell Pflegende mit dem Einsatz von Technik umgehen und welche Potenziale sie in deren Nutzung sehen, berichtet das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in einer aktuellen [Pressemeldung](#).

## E-Health in der medizinischen Praxis

Nach wie vor herrscht Zurückhaltung in der Anwendung von E-Health-Tools in der medizinischen Berufspraxis, so die [Ergebnisse einer Ärzt\\*innen-Befragung](#) der Stiftung Gesundheit.

## Neue Modelle für medizinische Versorgung im ländlichen Raum

Wie die medizinische Versorgung im ländlichen Raum sichergestellt werden kann, beschäftigt auch gesundheitspolitische Akteure in allen Flächenländern. [Hier](#) finden Sie drei best-practice-Beispiele aus Hessen.

## Kritik an Pflegekräfte-Strategie

Die Deutsche Stiftung Patientenschutz [kritisiert das Vorhaben](#) von Gesundheitsminister Jens Spahn zur Rekrutierung ausländischer Pflegekräfte.

## Gleichstellung in Forschung und Entwicklung

Die Europäische Kommission veröffentlichte eine [Guidance](#) zur Umsetzung von Zielen zur Förderung von Gleichstellung der Geschlechter.

## Förderung sozialer Teilhabe von Bürger\*innen an Wissenschaft und Innovation

Wie Bürger\*innen in Wissenschaft und Forschung aktiv integriert werden können, kann im [PROSO-Promotionstool](#) der Europäischen Union nachgelesen werden.

## Demenz, was ist das eigentlich?

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt online [Informationen](#) für Patient\*innen und Angehörige zum Thema Demenz zur Verfügung.

## Medizinischer Sprachführer

Für viele Menschen ist Sprache der Schlüssel zum Gesundheitssystem. Mit dem [Medizinischen Sprachführer MedGuide](#) soll medizinisches Wissen nun auch für anderssprachige Menschen zugänglich gemacht werden.

## Die Digitalisierung ernst nehmen

In Anbetracht des mäßigen Innovationsschubs in Deutschland [rät der Expertenrat](#) für Forschung und Innovation (EFI) der Bundesregierung mit Steuergeldern in die Forschung und Entwicklung zu investieren.

## Resolution des Deutschen Hochschulverbandes zur Hochschulfinanzierung

Der Deutsche Hochschulverband bezieht [Stellung zur Situation der Universitäten](#) in Deutschland. Die Einrichtungen seien seit der Föderalismusreform 2006 zunehmend „unterfinanziert und ausgezehrt“.

## Hochschulen und Stadtentwicklung in Sachsen-Anhalt

[Hier](#) finden Sie eine Zusammenfassung der Studienergebnisse des Instituts für Hochschulforschung (MLU).

# Förderungen | Ausschreibungen

## Innovative Medicines Initiative | Frist: 14.06.2018

Aktuell schreibt die EU eine Förderung im Rahmen von [EU-HORIZON](#) (Call 14) zu „Innovative Medicines“ aus.

## EU: Neues Investitionsprogramm für Start-Ups

Mit dem [Programm VentureEU](#) investiert die EU 2,1 Milliarden Euro in innovative Start-up-Unternehmen.

## Neues Portal für Vernetzung europäischer Forschungsakteur\*innen

Die Vernetzungsplattform [elnfraCentral](#) ist in der Beta-Version verfügbar. Sie bietet Überblick über die Forschungsinfrastrukturen in Europa und lädt ein zur internationalen Vernetzung.

## Übersicht zu Fördermöglichkeiten

Mit dem [Förderkompass](#) der Medizintechnologie-Plattform können Sie die passenden Förderausschreibungen für Ihr Projektvorhaben finden.

## Redaktion

Julia Piel und Sharon Platnerz

## Impressum

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Medizinische Fakultät  
Institut für Sozialmedizin und Gesundheitsökonomie  
Zentralprojekt *Autonomie im Alter*  
Haus 2  
Leipziger Str. 44  
39120 Magdeburg

### Inhalt des Online-Angebotes

Das Zentralprojekt Autonomie im Alter (AiA) trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder Qualität der bereitgestellten, zum Abruf bereitgehaltenen und angezeigten Seiten und sonstigen zugänglichen Inhalte. Haftungsansprüche gegen den Verbund Autonomie im Alter (AiA), die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Zentralprojektes AiA kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die zum Abruf bereit gehaltenen und angezeigten Seiten dienen ausschließlich zur Information der Besucher des Online-Angebots des Zentralprojektes AiA und stellen keine Beratung oder sonstige Empfehlung dar. Das Online-Angebot (Text- und Bildmaterial) wird den Besuchern ausschließlich zum privaten, eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede gewerbliche Nutzung der Inhalte dieses Online-Angebots ist unzulässig. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Das Zentralprojekt AiA behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

### Verweise und Links

Für Internetseiten Dritter, auf die das Zentralprojekt AiA direkt oder indirekt verweist, tragen die jeweiligen Anbieter die Verantwortung. Das Zentralprojekt AiA übernimmt keine Haftung. Eine Haftungsverpflichtung würde ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem das Zentralprojekt AiA von den Inhalten Kenntnis hat und es technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalt zu verhindern. Das Zentralprojekt AiA erklärt daher ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Link-

Setzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der gelinkten, verknüpften Seiten hat das Zentralprojekt AiA keinerlei Einfluss. Das Zentralprojekt AiA distanziert sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten/verknüpften Seiten, die nach der Link-Setzung verändert wurden und macht sich diese nicht zu Eigen. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge. Sie gilt für sämtliche Links und Linksammlungen die zurzeit bestehen oder in Zukunft bestehen werden. Dieses bezieht sich insbesondere auf pornografische, rassistische, obszöne und andere verbotene und/oder gegen die guten Sitten verstoßende Seiten. Sollte es trotzdem dazu kommen, dass durch einen vom Zentralprojekt AiA gesetzten Link auf eine solche Seiten verwiesen wird, wird darum gebeten, das Zentralprojekt AiA umgehend davon zu unterrichten, damit dieser Link entfernt werden kann. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcher Art dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist. Es dürfen keine Seiten auf andere Webseiten kopiert oder in diesen verlinkt werden, es sei denn mit vorheriger Absprache und ausdrücklicher Erlaubnis des Zentralprojektes AiA. Sofern andere Anbieter auf die Webseiten des Zentralprojektes AiA verweisen, ist das Zentralprojekt AiA für die Darstellung und den Inhalt der Webseiten Dritter nicht verantwortlich.

#### **Urheberrecht und Kennzeichenrecht**

Das Zentralprojekt AiA ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, selbst erstellte Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebots genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für veröffentlichte, vom Zentralprojekt AiA selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Zentralprojekt AiA. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Zentralprojekt AiA nicht gestattet. Online-Dokumente und Webseiten einschließlich ihrer Teile dürfen in einem solchen Fall nur unverändert und mit einem Copyright-Vermerk aufgenommen werden. Soweit das Zentralprojekt AiA dem Nutzer Software zum Download im Rahmen der Webseiten anbietet, beschränkt sich die Nutzungsberechtigung des Nutzers auf die persönliche Verwendung im Rahmen der Nutzung der Webseiten.

#### **Hinweise zur Datenverarbeitung**

Sofern innerhalb des Internetangebots die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (E-Mail-Adressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens der Nutzer\*innen auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme aller angebotenen Dienste ist, soweit technisch möglich und zumutbar, auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet.

#### **Rechtswirksamkeit und Haftungsausschluss**

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des gesamten Internetangebots zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokuments in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Der vorliegende Haftungsausschlusstext basiert auf dem kostenlosen Dienst von [www.disclaimer.de](http://www.disclaimer.de).